

*Die CTD Container-Transport-Dienst GmbH hat eine automatisierte Lösung für die Teilnahme am Slotbuchungsverfahren in Auftrag gegeben. Quelle: cargo support - Das Bild steht in hoher Auflösung unter www.logpr.de zum Herunterladen bereit.*

cargo support / Containertransporte im Hafen Hamburg

**Modul für Transportmanagementsystem soll einfache Slotbuchung ermöglichen**

Slotbuchungen sollen ab 2017 die Containerabfertigung im Hafen Hamburg beschleunigen - Die HHLA-Tochter CTD hat ein neues Modul für cargo support dispo beauftragt, das Slotbuchungen in diesem System ermöglicht. Es wird allen Kunden von cargo support zur Verfügung stehen.

Nürnberg, den 11. November 2016 – **CTD Container-Transport-Dienst, eine Tochter der Hamburger Hafen und Logistik AG (HHLA), hat das Software- und Systemhaus cargo support mit der Programmierung einer automatisierten Lösung für das Slotbuchungsverfahren beauftragt. Ab 2017 müssen an den Containerterminals im Hamburger Hafen verbindliche Zeitfenster für die Übernahme von Containern (sogenannte Slots) reserviert werden. Mit Hilfe des Slotbuchungsverfahrens können Lkw-Transporte gleichmäßiger über den Tag verteilt werden, was Rückstaus vermeidet und die Leistungsfähigkeit der Containerterminals erhöht.**

Die automatische Slotbuchung soll ein integrierter Bestandteil des Transportmanagementsystems cargo support dispo werden, das vom CTD Container-Transport-Dienst und vielen weiteren Transporteuren eingesetzt wird. Die Lösung wird die verfügbaren Slots selbständig buchen, verarbeiten und den aktuellen Status aller Container in Echtzeit auf einem interaktiven Dispo-Plan anzeigen. Darüber hinaus ist eine mobile Anwendung mit Fahrer-App vorgesehen, damit Fahrer rund um die Uhr auch ohne Unterstützung durch die Disposition handeln können.

Bis zum 31. März 2017 soll das System bereitstehen. Um dieses ehrgeizige Ziel zu erreichen, wendet cargo support für das Projekt die SCRUM-Methode an. Scrum ist eine der so genannten "agilen" Entwicklungsmethoden für Software. Der englische Begriff Scrum bedeutet so viel wie "Gedränge" und bezeichnet hier einen Handlungsrahmen für das Projektmanagement. Dieser beruht auf der Erfahrung, dass die meisten modernen Entwicklungsprojekte zu komplex sind, um einen vollumfänglichen Plan erstellen zu können.

Scrum kann die Komplexität der Aufgabe nicht reduzieren, strukturiert diese aber in kleinere und weniger komplexe „Häppchen“ und erfordert ein hohes Maß an Planungsdisziplin. Das Projekt ist in Sprints mit einer Dauer von jeweils zwei Wochen aufgeteilt. Danach wird das Product Increment ausgeliefert, von den Auftraggebern getestet und abgenommen oder mit Nachbesserungswünschen zurückgegeben.

Mit der Einführung des Slotbuchungsverfahrens im 1. Halbjahr 2017 soll die Lkw-Abfertigung auf den Containerterminals im Hamburger Hafen weiter beschleunigt werden. Mit der gleichen Zielrichtung sind bereits mehrere Erweiterungen für die Datenschnittstelle TR02 eingeführt worden, die ebenfalls in cargo support dispo integriert wurden. Mit dem System können frühzeitig alle relevanten Auftrags- und Containerdaten zwischen Transporteur und Terminalbetreiber ausgetauscht werden.

Die Terminals erhalten die Planungsdaten der Transportunternehmen, und diese erhalten im Gegenzug ständig aktuelle Statusinformationen zu ihren Transportvorhaben. Die Disponenten erfahren sofort, wenn einer "ihrer" Container gelöscht wurde. Im nächsten Schritt stößt cargo support dispo automatisch die Verzollung via ATLAS an, so dass der Container rund zehn Minuten später vom Fahrer übernommen werden kann. Für jeden Lkw-Anlauf weisen die Terminals genau eine Tourenplannummer zu, die vom Fahrer bei der Ankunft am Terminal bereitgehalten werden muss.

***Über cargo support***

*Das Software- und Systemhaus cargo support richtet sich mit der Speditionssoftware cargo support dispo speziell an Dienstleistungs-, Industrie- und Handelsunternehmen, die den Transport von Gütern als strategische Aufgabe verstehen. Das Transportmanagementsystem cargo support dispo unterstützt den gesamten Prozess durchgängig von der Angebotserstellung über die Disposition bis zur Abrechnung. Die Basissoftware ist auch als spezifische Lösung für Schwerlast-, Container- und Linienverkehre erhältlich und mit Modulen erweiterbar. cargo support costing zeigt, ab wann sich ein Auftrag rentiert, cargo support dms erleichtert das Dokumentenmanagement, cargo support map & route optimiert die Tourenplanung und überprüft den Stand der Flotte und die Fahrer-App verbessert die Kommunikation mit dem Fahrer.*

*Weitere Informationen unter www.cargosupport.de*

***Pressekontakte:***

|  |  |
| --- | --- |
| cargo support GmbH & Co. KG | KfdM – Kommunikation für den Mittelstand |
| Volker Hasch, GeschäftsführerFürther Straße 17a90429 NürnbergTelefon: 0911 / 27 41 42 - 0v.hasch@cargosupport.dewww.cargosupport.de | Marcus WalterSudetenweg 12D-85375 NeufahrnMobile: 0170 77 36 70 5E-Mail: walter@kfdm.eu[www.kfdm.eu](http://www.kfdm.eu) |